

Starker Auftritt



Die erfolgreichen Skilangläufer der Realschule Bad Tölz stehen im Bundesfinale: (v. li.) Johannes Schlich, Michael Burger, Leonhard Gerg, Ben Baur, Friedrich Schötz und Josef Sixt. © red

Finsterau/Bad Tölz – „Wie die mit ihren Sportgeräten umgehen können, ist schon eine Schau“, zollte der Tölzer Realschullehrer Markus Huber seinen Langlauf-Buben Respekt. Er war mit ihnen beim Landesfinale der Schulen in Finsterau im bayerischen Wald. Und seine Buben haben ihn nicht enttäuscht. Hinter dem Gymnasium Traunstein liefen sie, wie schon beim Bezirksfinale, auf Platz zwei. Damit sind sie in der Wettkampf-Gruppe (WK) III (Jahrgänge 2010 und 2011) für das Bundesfinale qualifiziert.

Seppi Sixt, Michael Burger, Leo Gerg, Johannes Schlich, Friedrich Schötz und Ben Baur waren als Tölzer Langlauf-Vertreter in den Bayerwald mitgefahren, wo bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneten Schneeverhältnissen das Landesfinale stattfand. Am ersten Wettkampf-Tag musste ein Technik-Parcours bewältigt werden. Gefordert war dabei ein Slalomstück, bergauf und bergab, eine Wellenbahn, das Übersteigen von Hindernissen, eine Acht laufen und eine 360-Grad-Drehung. Letzteres hatte es der Lehrkraft besonders angetan: „Toll wie die im Vollsprint angefahren kamen, sich dann flugs einmal um die eigene Achse gedreht haben und weitergefahren sind.“

Bei dieser ersten Prüfung belegte die Tölzer Realschule Rang zwei, „den wir am zweiten Tag mit der Staffel verteidigen konnten.“ Im Staffelbewerb musste ein Athlet klassisch (diagonal) laufen und die anderen beiden des Drei-Mann-Teams durften Skaten (Freistil). Für die Realschule waren da Michael Burger (klassisch), Leo Gerg und Johannes Schlich an den Start gegangen. Als der Einzug ins Bundesfinale feststand „haben sich meine Buben wirklich narrisch gefreut“, so Huber.

Das Bundesfinale der Schulen im Ski-Langlauf findet von 16. bis 20 Februar in Nesselwang statt.

EWALD SCHEITTERER

Quellenangabe: Tölzer Kurier (TK) vom 08.02.2025, Seite 44